



issa

INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION
ASSOCIATION INTERNATIONALE DE LA SÉCURITÉ SOCIALE
ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE LA SEGURIDAD SOCIAL
INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT

Gute Praxis in der sozialen Sicherheit

Gute Praxis umgesetzt ab: 2013

Umsetzung guter aktuarieller Praktiken in der Rentenkasse der Russischen Föderation

Rentenkasse der Russischen Föderation
Russische Föderation

Erscheinungsjahr: 2019

www.issa.int

Zusammenfassung

Die gegenwärtigen versicherungsmathematischen Praktiken der Rentenkasse der Russischen Föderation (Pension Fund of the Russian Federation – PFRF) haben keinen angemessenen rechtlichen Rahmen. Die sich stetig ändernden Rentengesetze erfordern versicherungsmathematische Bewertungen, die auf den verabschiedeten Gesetzesbestimmungen beruhen und jede versicherungstechnische Stufe des Prozesses detailliert beschreiben.

Frage oder Herausforderung

Auf welche Frage oder Herausforderung geht Ihre gute Praxis ein? Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung.

Ohne die Anwendung versicherungsmathematischer Bewertungsmethoden für die gesetzliche Rentenversicherung in der Russischen Föderation wäre es unmöglich, die Rentenansprüche und die staatlichen Verpflichtungen aufeinander abzustimmen und die nachhaltige Finanzierung des Rentensystems aufrechtzuerhalten.

Bewältigung der Herausforderung

Welches waren die Hauptziele des Plans oder der Strategie zur Bewältigung der Frage oder Herausforderung? Zählen Sie die Hauptelemente des Plans oder der Strategie auf und beschreiben Sie sie kurz, indem sie besonders auf innovative Ansätze und erwartete oder beabsichtigte Auswirkungen eingehen.

Voraussetzung für effektive Maßnahmen zur Konsolidierung des Rentensystems ist die *Entwicklung eines einheitlichen Ansatzes oder Systems zur Ausführung der versicherungsmathematischen Bewertungen*, wobei diese Rentensystemparameter an die ihnen zugrunde liegenden makroökonomischen und demographischen Faktoren gebunden sind.

Zur Entwicklung eines solchen einheitlichen Systems von versicherungsmathematischen Bewertungen wurden folgende Etappen erfasst:

- Entwicklung eines spezifischen Methodikrahmens für versicherungsmathematische Praktiken der PFRF;
- Integration von Datenbanken, um zu gewährleisten, dass die relevanten Daten den Anforderungen an Vollständigkeit und Richtigkeit genügen;
- Unterstützung von versicherungsmathematischen Datenauswertungen aufgrund geeigneter Anweisungen und Richtlinien;
- Verbesserung des versicherungsmathematischen Modells für langfristige Prognosen zur Rentensystementwicklung im Zusammenhang mit den neuen Renteneintrittsalterstufen;
- Entwicklung versicherungsmathematischer Berichtformate für unterschiedliche Erfordernisse versicherungsmathematischer Bewertungen.

Zu erreichende Ziele

Welches waren die quantitativen und/oder qualitativen Ziele oder die wichtigsten Leistungsindikatoren, die für den Plan oder die Strategie festgelegt wurden? Bitte beschreiben Sie kurz.

Gegenwärtig arbeitet die PFRF mit langfristigen Voraussplanungsmethoden um folgende drei Kernfragen beantworten zu können:

- Langfristige Auswirkungen des staatlichen Rentenversicherungssystems innerhalb des aktuellen gesetzlichen Rahmens zwecks versicherungsmathematischer Bewertungen des Budgets des kommenden Finanzjahres und Planungszeitraums;
- Langfristige Auswirkungen der Umsetzung strategischer Planungsmaßnahmen zwecks Analyse der Leistungen im Vergleich zu den Zielindikatoren in diesen Strategiedokumenten;
- Langfristige Auswirkungen der Rentensystemreform zwecks Weiterentwicklung von Gesetzesentwürfen, die Folgen für die finanziellen Verpflichtungen der PFRF haben.

Um die Ergebnisse der Entwicklung des Rentensystems gemäß der zurzeit geltenden Gesetzgebung auswerten und diese durch die Einrichtung eines einheitlichen versicherungsmathematischen Bewertungssystems verbessern zu können, wurde ein rechtlicher Rahmen für versicherungsmathematische Praktiken innerhalb der PFRF eingeführt.

Spezifische Vorschriften für versicherungsmathematische Praktiken bei der staatlichen Rentenversicherung sind notwendig, um folgende Arbeitsmittel entwickeln zu können:

- versicherungsmathematische Vorausschau über 50 Jahre für das Budget der PFRF;
- versicherungsmathematischer Bericht über Langzeitauswirkungen bestehender und neuer Rentenverpflichtungen, über die versicherungsmathematische Angemessenheit dieser Auswirkungen und inwiefern sie erreicht werden können, in der Annahme der nachhaltigen Finanzierung der PFRF, im Vergleich mit den vordefinierten Zielindikatoren, und aller zusätzlichen föderalen Mittel, die erforderlich sind, damit die staatlichen Rentenverpflichtungen wie vorgeschrieben eingehalten werden können.
- versicherungsmathematische Empfehlungen zur Gewährleistung der nachhaltigen Finanzierung der PFRF, u. a.: die Begründung für die Beitragssatzpolitik; die Begründung für Indexierungsgrenzen für Renten und Rentenvorsorgepläne; Rentenkoeffizient; Berichtigungen der Rentenberechnungsmethode; voraussichtliche Rentenauszahlungszeit usw.

Auswertung der Ergebnisse

Gab es eine Auswertung der guten Praxis? Bitte liefern Sie Informationen über die Auswirkungen und Ergebnisse der guten Praxis, indem Sie die Ziele mit der aktuellen Leistungsfähigkeit sowie Indikatoren davor und danach vergleichen und/ oder andere Arten von Statistiken erstellen oder Messungen vornehmen.

Ausgehend von den versicherungsmathematischen Bewertungen der PFRF wurden die folgenden Änderungen des Rentensystems empfohlen und durch neue Bestimmungen des Rentengesetzes eingeführt:

- Aufhebung der Rentenindexierung für Begünstigte, die weiterhin arbeiten;
- Erhöhung der rentenfähigen Einkommen;
- Einführung einer neuen Rentenberechnungsmethode;
- Einführung eines Zahlungsaufschubs für Versicherungsbeiträge zur kapitalisierten Rentenkomponente;
- Festlegung zusätzlicher Beitragssätze zur Finanzierung von Frührenten ausgehend von Arbeitsbedingungen;
- Anhebung des Rentenalters ab 2019.

Die angegebenen Maßnahmen beruhen auf den Ergebnissen durch die Einführung versicherungsmathematischer Praktiken auf allen Ebenen der versicherungsmathematischen Abläufe bei der PFRF:

- Vervollständigung der Datenbank. Das russische Rentensystem wird mit unterschiedlichen Komponenten, d. h. eigenen Softwaresystemen und Hardwareausrüstungen verwaltet. Im Laufe der Reformen wurden zahlreiche Softwaresysteme ausgetauscht, wodurch die Qualität der Inputdaten beeinträchtigt wurde. Diese Daten haben sich als nicht vergleichbar und unvereinbar erwiesen. Das Qualitätskontrollniveau war nicht hoch genug. Zur Festlegung von Verfahren, die die Vollständigkeit und Richtigkeit versicherungsmathematischer Daten gewährleisten, wurden folgende Dokumente entwickelt:
 - Das Qualitätskontrollsystem für Daten von Versicherten, die für versicherungsmathematische Praktiken der PFRF verwendet werden;
 - Methodologische Empfehlungen für die Überprüfung von Daten von Rentnern und anderen Anspruchsberechtigten, die vom Modul für versicherungsmathematische Praktiken der PFRF erbracht werden;
 - Das Datenabrufqualitätskontrollsystem für Daten des Rentengenehmigungs- und Zahlungs-Hardware- und Softwaresystems für versicherungsmathematische Praktiken der PFRF;
 - System von Leistungsindikatoren, das für versicherungsmathematische Praktiken der PFRF verwendet wird.
- Die für versicherungsmathematische Analysen der Rentensysteme entwickelten Richtlinien decken alle Kernfaktorengruppen ab, die das Rentensystem betreffen. Die Richtlinien helfen auch bei der Identifizierung und Risikobewertung von Entwicklungen, Prävention oder Neutralisierung ihrer negativen Einwirkung auf Rentenansprüche der Bürger und die Rentenverpflichtungen der PFRF. 2018 sind folgende Dokumente zur Unterstützung der Datenauswertungen bereitgestellt worden:
 - Methodologische Empfehlungen für einen Bericht zur demografischen Lage in der Russischen Föderation;
 - Methodologische Empfehlungen für Arbeitsmarktanalysen;
 - Methodologische Empfehlungen für versicherungsmathematische Analysen von Daten von Rentnern ausgehend von Statistiken der Regierung und Ministerien;

- Methodologische Empfehlungen für versicherungsmathematische Analysen von Daten von versicherten Personen und Rentnern;
- Methodologische Empfehlungen für die Analyse der Entwicklung der kapitalisierten Komponente des Rentenfonds;
- Methodologische Empfehlungen für die Budgetanalyse der PFRF.
- Verfahrensrichtlinien für langfristige Rentensystementwicklungsprognosen. Die Langzeitprognosen werden konsequent mit dem von der PFRF angewendeten versicherungsmathematischen Projektionsmodell ausgeführt. Die Verfahrensansätze für langfristige Prognosen werden in den folgenden im Jahr 2018 erarbeiteten Dokumenten beschrieben:
 - Methodologische Empfehlungen für demografische Prognosen;
 - Makroprognosen-Richtlinien für das von der PFRF angewendete versicherungsmathematische Modell;
 - Methodologische Empfehlungen für langfristige Prognosen für die Kernparameter des PFRF-Budgets;
 - Projektionsrichtlinien für die kapitalisierte Komponente des versicherungsmathematischen Modells der PFRF.
- Ergebnisberichte der versicherungsmathematischen Berechnungen werden von den Aufgaben bestimmt, für die diese Berechnungen vorgenommen werden. Die Berichtformate hängen von den Anweisungen ab, die für die Berechnungen gelten. Zu diesem Zweck mussten eigens Richtlinien und Referenzen für versicherungsmathematische Berichte erarbeitet werden, die auf den Zielen der versicherungsmathematischen Auswertungen beruhen.

Die Einführung dieser Verfahren hat folgende positive Ergebnisse erbracht:

- Aufgrund der Anwendung der versicherungsmathematischen Methodologie konnten die Nutzung von Berechnungsmethoden für Ersatzleistungsquoten für Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenrenten in Übereinstimmung mit dem Übereinkommen Nr. 102 über die Mindestnormen der sozialen Sicherheit der Internationalen Arbeitsorganisation aus dem Jahr 1952 und die Bestimmung des typischen Rentenempfängers begründet werden.

Lehren aus der guten Praxis

Nennen Sie bis zu drei Faktoren, die Ihnen nach den Erfahrungen der Organisation unerlässlich scheinen, um diese gute Praxis zu replizieren. Benennen Sie bis zu drei Risiken, die bei der Umsetzung dieser guten Praxis existierten/ existieren könnten. Bitte beschreiben Sie kurz die Faktoren und/oder Risiken.

Voraussetzungen für die umfassende Einführung dieser guten Praxis sind:

- Rechtliche Grundlage für verpflichtete versicherungsmathematische Bewertungen des Rentensystems als Voraussetzung für die vollständige Ausführung regelmäßiger versicherungsmathematischer Bewertungen des staatlichen Rentenversicherungssystems;
- Diese gute Praxis kann sich als nützlich in Übergangswirtschaften mit beginnenden Rentenversicherungssystemen erweisen, wobei in Betracht zu ziehen ist, dass das

Älterwerden der Bevölkerung ein globales Thema ist und versicherungsmathematische Praktiken in vielen Ländern unterentwickelt sind.

- Die Entwicklung eines gesetzlichen Rahmens für versicherungsmathematische Bewertungen ist von wesentlicher Bedeutung, will man eine hohe Genauigkeit der versicherungsmathematischen Bewertungen erreichen und infolgedessen effiziente Schritte zur Reform der Rentensystems unternehmen.

Risikofaktoren aufgrund der Anwendung der guten Praxis

- Versicherungsmathematische Bewertungen eines Rentensystems erfordern die Berücksichtigung zusätzlicher Faktoren und Bedingungen, die nicht im Zusammenhang mit Arbeit und Löhnen stehen und nicht typisch für Rentensysteme mit einer langen Versicherungstradition sind. Diese Faktoren wirken einschränkend auf die einfache Reproduzierung der versicherungsmathematischen Praktiken eines bestimmten Landes.